

Abitur 2023

Informationen zur Kursstufe am KvFG

Sebastian Kämper/Ute Alber

Zum Ablauf des Abends

- Ziele und Besonderheiten der Kursstufe
- Veränderungen gegenüber der Sek I
- Entscheidungen
- Fächer, Wahlmöglichkeiten, Stundenplan
- Leistungsfeststellungen und Abitur
- Beispiel-Kurswahlen
- Informationsquellen

Ziele und Besonderheiten

- Studierfähigkeit
- Vertiefte Allgemeinbildung und Reflexionsfähigkeit
- Individuelle Profilierung und Schwerpunktsetzung
- Einbringung von Begabungen/persönlichen Neigungen

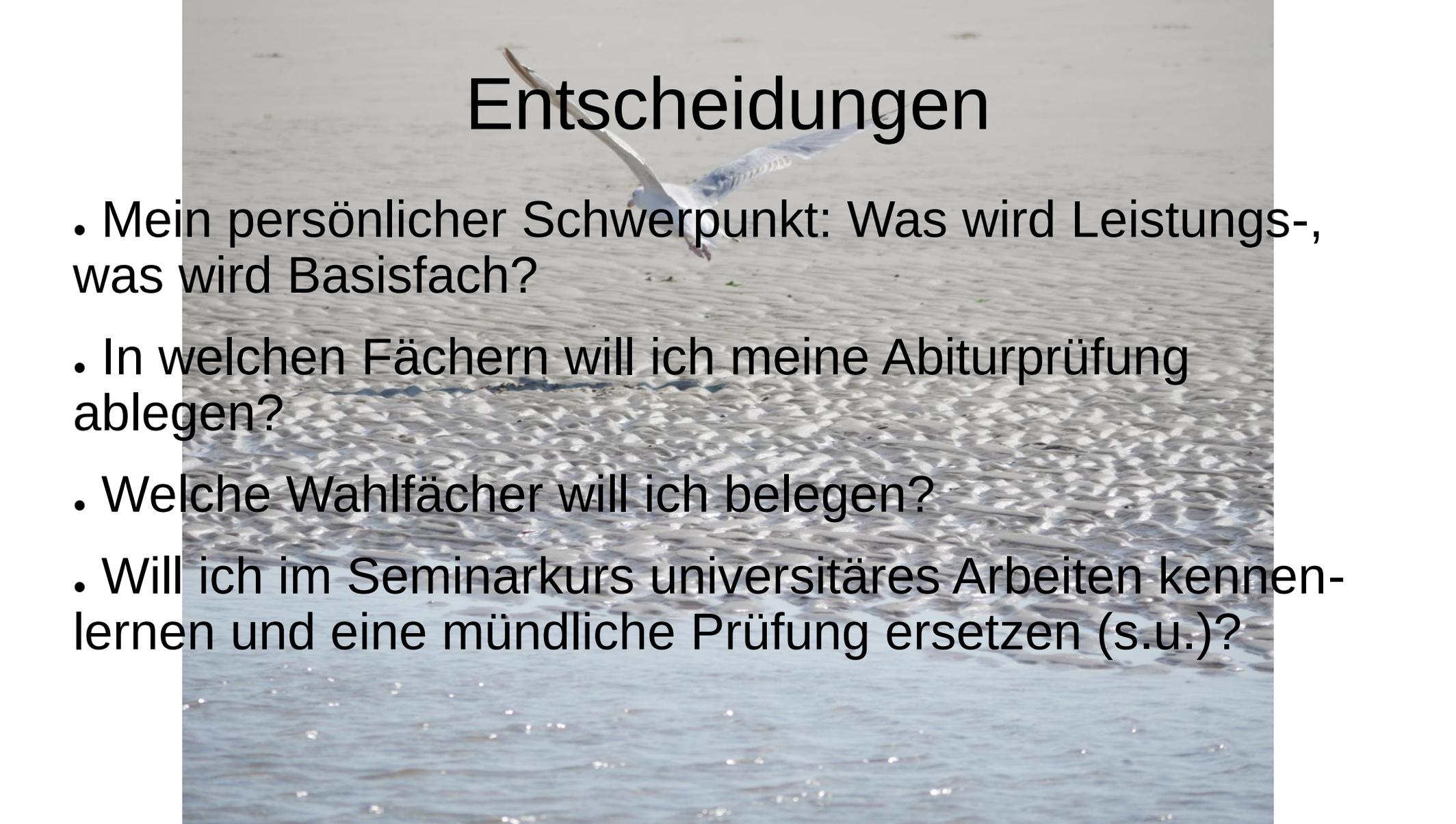
Veränderungen:

Sek 1

- Alle Fächer verbindlich
- Haupt-/Nebenfächer
- Unterschiedliche Stundenzahlen
- KlassenlehrerInnen
- Klassenverband
- gemeinsamer Stundenplan
- Fächer und deren Gewichtung vorgegeben

Kursstufe

- Pflicht-/Wahlbereich
- Leistungs-/Basisfächer
- Kurse mit 5, 3 oder 2 Wochenstunden
- TutorInnen
- Kurssystem
- individueller Stundenplan
- begrenzte Wahl und Schwerpunktsetzung möglich

A seagull is captured in mid-flight, its wings spread wide, flying over a calm blue ocean. In the background, a sandy beach stretches across the horizon under a clear sky. The overall scene is serene and natural.

Entscheidungen

- Mein persönlicher Schwerpunkt: Was wird Leistungs-, was wird Basisfach?
- In welchen Fächern will ich meine Abiturprüfung ablegen?
- Welche Wahlfächer will ich belegen?
- Will ich im Seminarkurs universitäres Arbeiten kennenlernen und eine mündliche Prüfung ersetzen (s.u.)?

Fächer, Wahlmöglichkeiten Stundenplan



Fächer: Grundlegendes

Einteilung in drei Aufgabenfelder sowie Pflicht- und Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache VK Sprache Literatur Literatur und Theater
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik NwT	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Problemlösen mit CAS Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

Wahlmöglichkeiten I

1. Belegungspflicht Leistungsfächer

- 3 Leistungsfächer mit je 5 Wochenstunden über alle Halbjahre:
- 2 Fächer aus den Bereichen:
 - Mathematik, Deutsch, Fremdsprache, Naturwissenschaften (Bio, Ch, Ph)
- 3. Fach frei, sofern unter den 3 LF *und* den 2 mündlich geprüften Basisfächern M, D und Gesellschaftswissenschaft vertreten sind

Wahlmöglichkeiten II

2. Belegungspflicht Basisfächer

Wenn nicht bereits als Leistungsfach belegt, müssen über 4 Halbjahre belegt werden:

- Deutsch
- Mathe
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- 1 weitere Fremdsprache *oder* Naturwissenschaft (unabhängig vom Profil)
- Geschichte
- Geographie
- Geographie und Gk (im Basiskurs: Gk – Geo – Geo – Gk von Hj. 1 – 4)
- Religion *oder* Ethik
- Bk *oder* Musik
- Sport

Wahlmöglichkeiten III

3. Zusätzliche Belegungspflicht

Zusätzlich zu den 10 vorgeschriebenen Fächern muss mindestens 1 weiteres Fach über mindestens 2 Halbjahre belegt werden.

- Weiteres Pflichtfach
 - Wahlfach
 - Seminarkurs
- Kurs laut AGVO = Halbjahr in einem Fach mit Note.
- Insgesamt 42 Kurse müssen belegt/abgerechnet werden.

Am KvFG sehr breite Wahlmöglichkeiten durch Kooperation mit EFG und QG
in Mössingen!

- Zeitliche Taktung/Verkehrsmittel funktionieren makellos

Wahlmöglichkeiten IV

4. Überblick und Konkretion

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
2 Fächer aus: Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaft 2. FS oder 2. NWS	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	zwei Halbjahre in weiterem Fach aus Pflicht- oder Wahlbereich auch Seminarkurs
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

Belegungs-/Anrechnungspflicht I

Grundlegendes: Was heißt „Anrechnungspflicht“?

Anrechnungspflicht bedeutet, dass der betreffende Kurs in die Abiturnote eingerechnet werden muss.

- Zahl der anzurechnenden Kurse:
 - 12 in den Leistungsfächern
 - 28 in den Basisfächern
 - Es müssen also 40 Kurse insgesamt in die Abiturnote eingebracht werden.

Belegungs-/Anrechnungspflicht II: Überblick

Belegungspflicht	Anrechnungspflicht
<p>als Basisfach (wenn nicht LF):</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsch (4)• Mathematik (4)• FS (4)• NW (4)• eine weitere FS/NW (4)• BK/Mus (4)• Geschichte (4)• Geo/GK (2+2), (Ausnahme LF WS)• Religion/Ethik (4)• Sport (4) <p>→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahr.) 30 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ mindestens 42 Kurse insgesamt</p>	<ul style="list-style-type: none">• LF (3x4, dabei 2x4 LF doppelt !)• Deutsch (4)• Mathematik (4)• FS (4)• NW (4)• eine weitere FS/NW (4)• BK/Mus (2)• Geschichte (4)• Geo/GK (2+2), (Ausnahme LF WS) <p>• Kurse der mündlichen Prüfungsfächer</p> <p>→ 12 Kurse im LF + 28 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ genau 40 Kurse insgesamt</p>

Belegungs-/Anrechnungspflicht III:

Stundenplanbeispiel: Vormittag...

Stundenplan der Klassenstufe

gültig ab: Montag, 01. Februar 2021

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
01	M2	Pla	EFR	S1	Ren	SpGo1	BIO1	BaD	Bio1	BIO2#		EFG	mu1	Heu	MuS
	D2	Loc	FFR	GK+	Nor	GFR	E1	Gru	DTFR	L+	Hey	MFR			
	PH1	Gul	Ph1	GEO+	Fri	EKR				nwt+	Pla	PhÜ	bk1	Fro	BkR2
	CH1	ScC	ChÜ	WI+	Zie	MFR	g2	Hol	GFR	ch2	Böh	ChÜ			
	g1	Rec	RFR	MU+	Wol	MuS	e1	WeJ	RFR	lat+\$	Hey	MFR	bio2	Sic	Bio1
				BK#	? Q					L+	Hey	MFR			
02	M2	Pla	EFR	MU+	Wol	MuS	BIO1	BaD	Bio1	BIO2#		EFG	mu1	Heu	MuS
	D2	Loc	FFR	GK+	Nor	GFR	E1	Gru	DTFR	nwt+	Pla	PhÜ			
	PH1	Gul	Ph1	GEO+	Fri	EKR				ch2	Böh	ChÜ	bk1	Fro	BkR2
	CH1	ScC	ChÜ	WI+	Zie	MFR	g2	Hol	GFR	ch2	Böh	ChÜ			
	g1	Rec	RFR	S1	Ren	SpGo1	e1	WeJ	RFR	d3	Mos	DTFR	bio1	Lap	Bio1
				INF#	Sbl	Q				bio1	Lap	Bio1	bio2	Sic	Bio1
				g3	Rec	DTFR				lat+\$	Hey	MFR			
				G#	Q?	Q									
03	BIO1	BaD	Bio1	BK#	? Q		bio1	Lap	ChÜ	L+	Hey	MFR	evR1	Kls	R7b
	E1	Gru	EFR	MU+	Wol	MuS	bio2	Sic	Bio2	BIO2#		EFG	evR2	Käm	RFR
				GK+	Nor	GFR				nwt+	Pla	PhÜ	rkR	Loh	EFR
	e1	WeJ	GFR	GEO+	Fri	EKR				ch2	Böh	ChÜ	eth1	Vög	FFR
				WI+	Zie	MFR	d3	Mos	DTFR	d3	Mos	DTFR	eth2	Ste	R7a
				S1	Ren	SpGo1				bio1	Lap	Bio1			
				INF#	Sbl	Q				lat+\$	Hey	MFR			
				g3	Rec	DTFR									
				G#	Q?	Q									
04	ch1	Häb	ChÜ	sp1	Dre	GFR	E2	Ste	GFR	D2	Loc	DTFR	evR1	Kls	R7b
	m1	Ruo	GFR	f1	Süt	FFR	D1	Gru	DTFR	M2	Pla	MFR	evR2	Käm	RFR
	d1	Swk	MuO	ph1	Pla	Ph2	M1	Gul	MFR	CH1	ScC	ChÜ	rkR	Loh	EFR
	e2	Öß	EFR	m2	Rep	MFR	SP1	OeP	FFR	PH1	Gul	Ph2	eth1	Vög	FFR
				d2	Hey	DTFR				eth2	Ste	R7a	eth2	Ste	R7a
05	E2	Ste	GFR	D2	Loc	DTFR	ch1	Häb	ChÜ	E2	Ste	EFR	sp1	Dre	GFR
	D1	Gru	RFR	M2	Pla	MFR	m1	Ruo	FRFR	D1	Gru	DTFR	f1	Süt	FFR
	M1	Gul	MFR	CH1	ScC	ChÜ	d1	Swk	FFR	M1	Gul	MFR	ph1	Pla	Ph1
	SP1	OeP	FFR	PH1	Gul	Ph1	e2	Öß	EFR	SP1	OeP	FFR	m2	Rep	R8d
													d2	Hey	DTFR
06	E2	Ste	GFR	D2	Loc	DTFR	ch1	Häb	ChÜ	E2	Ste	EFR	sp1	Dre	GFR
	D1	Gru	RFR	M2	Pla	MFR	e2	Öß	EFR	D1	Gru	DTFR	f1	Süt	FFR
	M1	Gul	MFR	CH1	ScC	ChÜ	m1	Ruo	RFR	M1	Gul	MFR	ph1	Pla	Ph1
	SP1	OeP	FFR	PH1	Gul	Ph1	d1	Swk	FFR	SP1	OeP	FFR	m2	Rep	R8d
													d2	Hey	DTFR

Stundenplanbeispiel: Nachmittag

Mittagsp.													
08	Israe	KämW	FR	L+	Hey	MFR		WI+	Zie	MFR	dg	Ruo	MFR
	bk2	Fro	BkR2	BIO2#		EFG		MU+	Wol	MuS			
	geo2	StF	EkR	g4	Käm	GFR		BK#	?	Q			
				geo1	Fri	Ph1		GEO+	Fri	EkR			
09	Israe	KämW	FR	L+	Hey	MFR		WI+	Zie	MFR	dg	Ruo	MFR
	bk2	Fro	BkR2	BIO2#		EFG		MU+	Wol	MuS			
	geo2	StF	EkR	g4	Käm	GFR		BK#	?	Q			
				geo1	Fri	Ph1		GEO+	Fri	EkR			
10	s1	Ren	Sp2	^psy1	Mos	DTFR		BIO1	BaD	Bio1			
	s2	Häb	Sp1	vma+	Gul	MFR		E1	Gru	EFR			
	s3	Rei	SpGo1	lith#	?	EFG		psy2	Lap	DTFR			
11	s1	Ren	Sp2	^psy1	Mos	DTFR		BIO1	BaD	Bio1			
	s2	Häb	Sp1	vma+	Gul	MFR		E1	Gru	EFR			
	s3	Rei	SpGo1	lith#	?	EFG		psy2	Lap	DTFR			

Leistungsfeststellung und Notengebung

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

- Belegungspflichtige Kurs dürfen nicht mit 00 NP bewertet werden, ansonsten erfolgt keine Anrechnung!
- Bei mehr als 8 Kursen insgesamt mit weniger als 05 NP (darunter maximal 3 LF!) keine Zulassung zum Abitur!

Leistungsmessung/Notengebung I

Klassenarbeiten = Klausuren

- In den Leistungsfächern mindestens 2 Klausuren/ Kurshalbjahr (Hj. 4: 1 plus Abiturklausur)
- In den Basisfächern mindestens 1 Klausur/ Kurshalbjahr

Karl-von-Frisch-Gymnasium 72144 Dullingen
Klausurenplan
Abiturjahrgang: 2022 - 1. Halbjahr (JG 1) Stand: 2020-12-18 13:55

September 2020	Oktober 2020	November 2020	Dezember 2020	Januar 2021
Di 01 U Sommerferien	Di 01 Sa 01	Di 02	Di 01	Fr 01 U Weinachtsferien
Mi 02 U Sommerferien	Fr 02	Mo 02	Mi 02	Sa 02 U Weinachtsferien
Do 03 U Sommerferien	Sa 03	Di 03	Do 03	So 03
Fr 04 U Sommerferien	Sa 04	Di 03	Fr 04	Mi 04 U Weinachtsferien
Sa 05 U Sommerferien	Mo 05	Di 04	Sa 05	Do 05 U Weinachtsferien
So 06	Di 06	Di 05	So 06	Mi 06 U Weinachtsferien
Mo 07 U Sommerferien	Di 07	Di 06	Mo 07	Do 07 U Weinachtsferien
Di 08 U Sommerferien	Di 08	Di 07	Di 08	Fr 08 U Weinachtsferien
Mi 09 U Sommerferien	Fr 09	Mo 09	Mi 09	Sa 09 U Weinachtsferien
Do 10 U Sommerferien	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10
Fr 11 U Sommerferien	So 11	Mi 11	Fr 11	Mi 11
Sa 12 U Sommerferien	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12
So 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13
Mo 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14
Di 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15
Mi 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16
Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17
Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18
Sa 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19
So 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20
Mo 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21
Di 22	Fr 22	So 22	Di 22	Fr 22
Mi 23	So 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23
Do 24	Mo 24	Di 24	Do 24	So 24
Fr 25	Di 25	Mi 25	Fr 25	Mi 25
Sa 26	Mi 26	Do 26	Sa 26	Do 26
So 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mi 27
Mo 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28
Di 29	Fr 29	So 29	Di 29	Fr 29
Mi 30	So 30	Mo 30	Mi 30	Sa 30
	Di 31		Do 31	So 31

Leistungsmessung/Notengebung II

Prinzip der GFSen (Gleichwertige Feststellung von SchülerInnenleistungen)

- 3 in der gesamten Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern mit 3 verschiedenen Methoden (Präsentation, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Experiment, Projekt)
- Wertigkeit: Wie eine Klausur.

Leistungsmessung/Notengebung III

Zeugnisse:

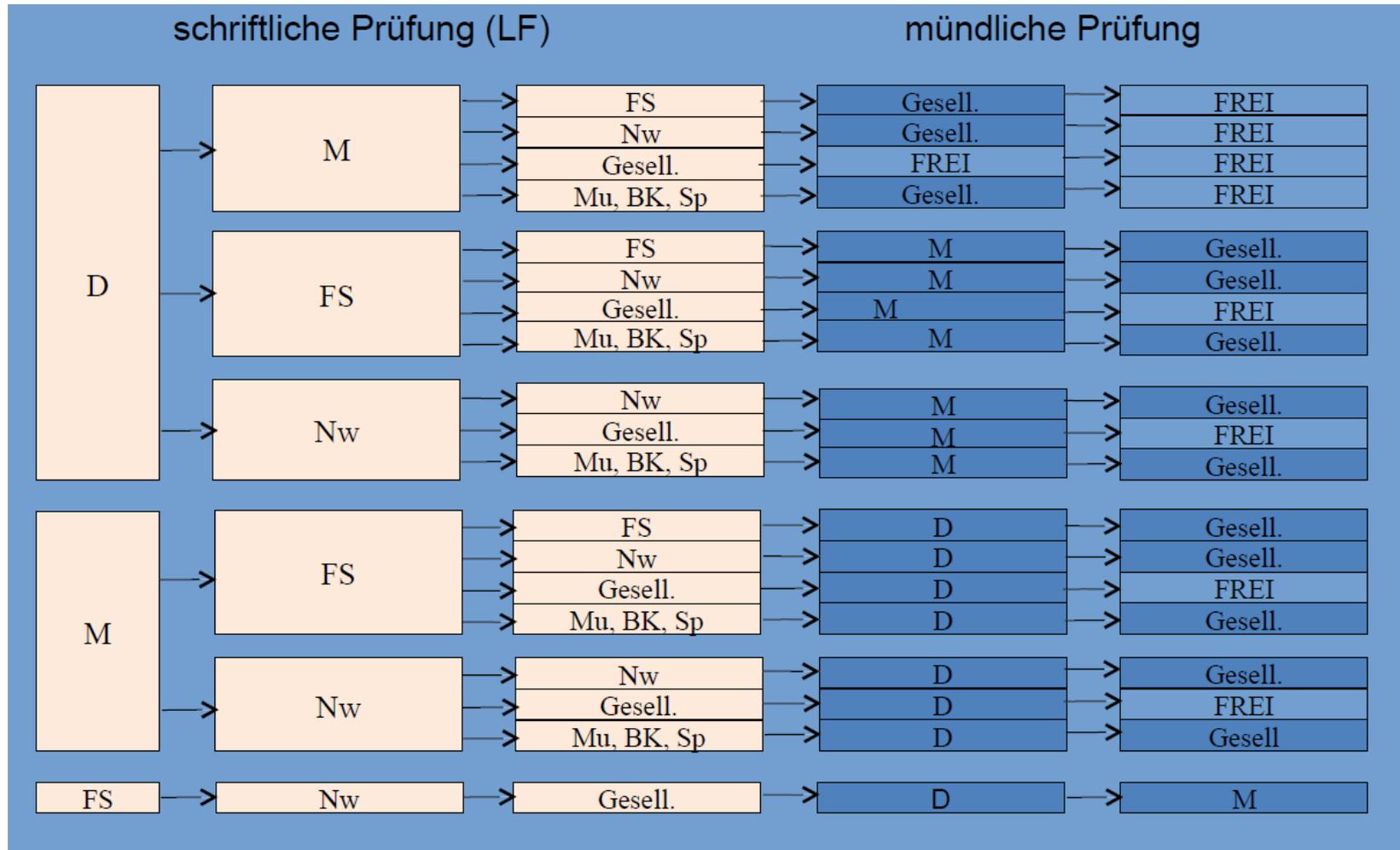
- Je Kurshalbjahr mit den Noten aller belegter Kurse (keine Zwischeninformationen!)
- Verhalten/Mitarbeit
- Hinweis auf unentschuldigtes Fehlen
- Hinweise auf Ämter/Sonderaufgaben/Engagements

Abitur: Grundlegendes

5 Prüfungsfächer:

- Die 3 Leistungsfächer sind schriftliche Prüfungsfächer
- 2 Basisfächer (2/3-stündig) sind mündliche Prüfungsfächer
- Ein Prüfungsfach muss den Gesellschaftswissenschaften zugeordnet sein.
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht und angerechnet werden (Geographie und Gemeinschaftskunde 4 Kurse in Kombination).
- 1 mündliches Prüfungsfach kann ggfs. durch BLL/Seminarkurs ersetzt werden.

Abitur: Mögliche Szenarien



Abitur: Die schriftliche Prüfung

A) Moderne Fremdsprachen

- Kommunikationsprüfung, Hörverstehen und
- Schriftliche Prüfung

B) BK, Sport, Musik

- Fachpraktische Prüfung
- Schriftliche Prüfung

C) Übrige Fächer

- Ausschließlich schriftliche Prüfung

Abitur: Die mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Basisfächern (Pflicht- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- Inhalt: Stoff aller Kurshalbjahre.
- Geo/Gk als „Kombiprüfung“
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine **Besondere Lernleistung** (z.B. Seminarkurs). Zeitpunkt der Entscheidung: Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr.
- D und M sind durch die BLL **nicht** ersetzbar und sind immer Bestandteil des Abiturs

Abitur: Mündliche Prüfung

Durchführung:

- **Fachkommission:** PrüferIn, ProtokollantIn, VorsitzendeR.
- Ca. 20 Minuten **Vorstellung/Kolloquium**; davor 20 Minuten **Vorbereitung** durch KandidatIn
- Material wird von PrüferIn zur Verfügung gestellt (Thema unbekannt)
- Inhaltlicher Bezug: **Alle 4 Kurshalbjahre**

Mündliche Prüfung in schriftlichen Fächern:

- Sind **möglich**: KandidatIn kann sich dazu nach Bekanntgabe der schr. Prüfungsergebnisse entscheiden
- Sind **nötig**: Wenn KandidatIn nur 00 NP erreicht hat, aber 01 NP erreichen muss (ansonsten kein Bestehen des Abiturs)

Abitur: Besonderheiten I

Wenn alle Aufgabenfelder in den 5 Prüfungsfächern abgedeckt sind und die Zahl von 40 anzurechnenden Kursen nicht überschritten ist, können auch die folgenden Fächer Teil der mündlichen Abiturprüfung werden:

- Literatur und Theater
- NwT
- Vertiefung Mathematik/Sprache
- Informatik (wenn in Kl. 10 als AG belegt)

Abitur: Besonderheiten II

- In den modernen Fremdsprachen enthält die schriftliche Prüfung einen Hörverstehens teil. Zusätzlich gibt es als mündlichen Teil der schriftlichen Prüfung eine Kommunikationsprüfung (s.o.). Das Hörverstehen zählt 20%, die Textproduktion 55% und die Kommunikation 25%.
- In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann** fachpraktische Elemente enthalten, im Fach Spo und LuT gibt es stets fachpraktischen Anteile, die zweifach gewichtet werden (2:1).

Abitur: Besonderheiten III

Ethik und Religion

- als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

Besondere Lernleistung

- kann eine mündliche Prüfung ersetzen. Als BLL gelten:
 - Seminarkurs
 - Wettbewerbsbeitrag
 - Schülerstudium
 - Praktikum
 - Soziales Engagement in Gremien, das auf Abiturniveau erfolgt und einem Seminarkurs vergleichbar ist.

Abitur: Besonderheiten IV

Seminarkurs als BLL:

- Dient der Einübung universitärer, wissenschaftlicher Arbeitsformen (Fragestellungen entwickeln; Literaturrecherche; Präsentationsfähigkeit; Verfassen einer Seminararbeit...)
- 2 Kurshalbjahre in Jg. 1
- Interdisziplinarität unter einem Oberthema

Wirtschaft/Gk/Geo

- Wirtschaft gehört zum gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II
- Nur als LF und deshalb schriftlich möglich
- In diesem Fall wird Gk in Jg. 1/1 und Geo in Jg. 2/1 unterrichtet

Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus **2 Blöcken** ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.

Die erreichte Punktzahl wird in eine Abiturnote umgerechnet (Z.B. 629 Punkte = 2,1)



Gesamtqualifikation

Block 1:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

Block 2:

- Alle Prüfungsfächer werden je 4-fach gewertet.
- Für die Binnengewichtung in Fremdsprachen und Fächern mit fachpraktischen Anteilen vgl. Leitfaden.

Wahlbeispiel

Beispiel	1 „Elif“	2 „Maria“	3 „Alex“	Beispiel	4 „Kim“	5 „Andi“
3 Leistungsfächer	Deutsch Spanisch Französisch	Mathematik Physik Biologie	Deutsch Mathematik Religion ev.	3 Leistungsfächer	Englisch Chemie Wirtschaft	Französisch Biologie Geschichte
Basisfächer 3-stündig	Mathematik Chemie	Deutsch Englisch NWT	Spanisch Englisch Biologie	Basisfächer 3-stündig	Deutsch Mathematik Spanisch	Deutsch Mathematik NWT
Basisfächer 2-stündig	Geschichte GK & Geo Ethik Mus Sport	Geschichte GK & Geo Religion, rk. BK Sport	Geschichte GK & Geo BK Sport	Basisfächer 2-stündig	Geschichte GK & Geo 1/2 Religion, rk. Mus Sport	GK & Geo Ethik BK Sport
Wahlfächer	Psychologie	-	Vertiefung M	Wahlfächer	-	Informatik
BLL	-	-	-	BLL	-	-
Kurse	42	44	44	Kurse	42	44
Stunden	33, 33, 31, 31	34, 34, 34, 34	34, 34, 34, 34	Stunden	34, 32, 34, 32	34, 34, 34, 34

Fachhochschulreife

Die FHSR setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- Anzurechnende Fächer: D, M, Fremdsprache, Bio/ Ch/ Ph, Ge/ Gk.
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
- einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
- mind. einjähriges Praktikum
- freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
- Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Informationsquellen

Seite des Kultusministeriums (dort auch Leitfaden):

<https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Abitur+und+Oberstufe>

Seite unserer Schule:

<https://www.kvfg.de/doku.php?id=service:kursstufe:start>

Moodlekursraum „Abitur 2023“ für die SchülerInnen (hier auch mit Leitfaden):

<https://www.kvfg.net/course/view.php?id=626>

Für die SchülerInnen Fachinformationstag am Mi, 10.2. 2021 (Anwesenheitspflicht bis zur 6. Stunde!): Informationstag über Fachinhalte der jeweiligen Fächer.

Beratung durch die Oberstufenberaterin/den Oberstufenberater (enge Kooperation zwischen Frau Alber und Herrn Kämper, für die künftigen AbiturientInnen schwerpunktmäßig Herr Kämper)

Herzlichen Dank für Ihre und Eure
Aufmerksamkeit!

